

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

267 (30.9.1889) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Zweites Blatt.

Montag den 30 September

1889.

## Bekanntmachung.

Nr. 78654. Die Verteilung der Unterstüzungen aus dem Baden-Durlacher evang. Waisenfond für 1889 betreffend.  
**An die Armenrätbe der Landgemeinden des Amtsbezirks mit Ausnahme von  
Beiertheim, Bulach, Grünwinkel und Daglanden.**

Von den Ertragnissen des Baden-Durlacher evangelischen Waisenfonds soll der auf die Gemeinden des diesseitigen Bezirks entfallende Anteil vertheilt werden. Auf Unterstüzung aus diesem Fond haben solche Waisen aus den ehemals Baden-Durlacher Landbestellen Anspruch, welche ehelich geboren, evangelischer Konfession, unter 14 Jahren alt und bedürftig sind und wenigstens den Vater verloren haben.

Die Armenrätbe werden beauftragt, unter Zuzug des Waisenrichters festzustellen, wie viele solcher Waisen in der Gemeinde vorhanden sind und das Ergebnis, vom Waisenrichter mit unterzeichnet, binnen 14 Tagen anber mitzutheilen.

Karlsruhe, den 27. September 1889.

**Groß. Bezirksamt.**

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Am 1. Oktober 1889 werden im Reichspostgebiet neue Postwertzeichen eingeführt. Die neuen Marken unterscheiden sich von den jetzt gültigen im Wesentlichen dadurch, daß der ihnen aufgedruckte Reichsadler und die Reichskrone der durch den Allerhöchsten Erlaß vom 6. Dezember 1888 festgestellten Form entsprechend abgeändert worden sind.

Was die Farbe der neuen Wertzeichen betrifft, so werden die Marken zu 3 Pf. in braun, zu 5 Pf. in grün, zu 25 Pf. in orange und zu 50 Pf. in rothbraun hergestellt, während bei den Marken zu 10 Pf. und 20 Pf., wie bisher, die rotbe bz. blaue Farbe zur Verwendung kommen wird.

Durch die Einführung der neuen Wertzeichen wird auch eine Neuausgabe der gestempelten Briefumschläge und Streifbänder, sowie der gestempelten Formulare zu Postkarten, Postanweisungen u. s. w. bedingt. Entsprechend der veränderten Farbe der neuen Marken zu 3 Pf. und 5 Pf., erhalten die Streifbänder einen Aufdruck in brauner, die Postkarten für den inneren Verkehr einen Aufdruck in grüner Farbe. Außerdem kommt bei dem Aufdruck der bezeichneten Postkarten die deutsche anstatt der lateinischen Schrift in Anwendung.

Mit der Ausgabe der neuen Wertzeichen bz. einer Gattung derselben an das Publikum dürfen die Verkehrsanstalten erst dann beginnen, wenn die vorhandenen Bestände an alten Wertzeichen derselben Gattung verkauft sein werden. Die Bestimmung des Zeitpunktes, von welchem ab die jetzigen Freimarken in ihre Gültigkeit verlieren, wird später erfolgen.

Berlin W., 28. September 1889.

**Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.**

von Stephan.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 3 ist im Seitenbau, parterre, eine kleinere Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., sofort oder bis 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus, parterre.

\* Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus auf 23. Oktober eine schöne Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an ordentliche Leute zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 9 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Hinterhauses.

Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Fasanenstraße 38 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Speisekammer und Keller auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten.

\* Hirschstraße, in der Nähe der Gartenstraße, ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 15.

3.1. Kriegstraße 85 sind drei elegante Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, 2-3 schönen Mansarden, Balkon, Veranda, Garten etc. zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-12 Uhr und 4-5 Uhr und Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

Ruppurrerstraße 15 ist in einem ruhigen Hause ohne Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 oder 8 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Schützenstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde u. f. Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten.

Waldstraße 29 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober oder früher billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Eine kleine Wohnung von einem Zimmer, kleiner Küche und Keller ist auf 23. Oktober an eine oder zwei Personen zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 8 im 2. Stock.

3.1. Zwei schöne, große, auf die Straße gehende Räume (Zimmer und Küche), letztere auch als Zimmer verwendbar, nebst Keller sind per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2, parterre. Ebendasselbst ist auch ein schöner, gewölbter Keller zu vermieten.

## Ein Laden

mit oder ohne Wohnung in sehr guter Lage (katholischer Kirchenplatz) ist bis 23. Oktober zu vermieten: Herrenstraße 32. \*2.1.

**Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.**  
— Werderstraße 88 ist auf 23. Oktober eine kleinere Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

## Gesuch.

\* Eine ältere Person aus guter Familie sucht gegen freie Wohnung mit Küche die Wohnung eines älteren Herrn in Ordnung zu halten. Adressen unter Nr. 60 A. an das Kontor des Tagblattes.

## Zimmer zu vermieten.

\* Hirschstraße 5 ist ein gut möbilitres Parterrezimmer zu vermieten.

\*2.1. Ein gut möbilitres Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21 a, 3 Treppen hoch.

\*2.1. Schützenstraße 102 ist ein möbilitres, heizbares Zimmer zu vermieten.

\* Ein geräumiges, unmöbilitres, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 85 im Laden.

\* Viktoriastraße 22, nächst der Westendstraße, ist ein freundliches, geräumiges und fein möbilitres Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Bürgerstraße 12, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein hübsch möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ein großes, gut möbilitres Zimmer ist sogleich zu vermieten, desgleichen ein kleineres Zimmer an zwei Schüler oder solche Arbeiter mit oder ohne Pension. Näheres Bürgerstraße 13 im 2. Stock.

\* Sophienstraße 71 ist im 2. Stock ein gut möbilitres, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Ein schön möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, und eine Schlafstelle sind sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 22 im 3. Stock.

\* Ein fein möbilitres Zimmer am Schloßplatz ist auf 1. Oktober an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Jähringerstr. 80, 2 Treppen hoch.

\*2.1. Leopoldstraße 6 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer außerhalb des Glasabflusses mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

\* Luisenstraße 79, parterre, ist ein großes, gut möbilitres Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten.

\*2.1. Karl-Friedrichstraße 4, zwei Treppen hoch, ist ein kleineres, gut möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Schützenstraße 91 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

\*2.1. Amalienstraße 53, nahe der Infanteriekaserne, ist ein möbilitres Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch.

**Marienstraße 20** ist im 3. Stock sogleich ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten. 3.1.

\* Ein freundliches, heizbares, möbilitres Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 79 im 2. Stock des Hinterhauses.

\*3.1. Auf 1. Oktober ist ein großes, schön möbilitres Zimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 1 (Eingang Birken), parterre.

**Schützenstraße 28**, parterre, in besserem Hause, ist ein hübsch möbilitres, zweifensstriges Zimmer an einen solchen Herrn sofort zu vermieten.

\* Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Burschenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

\* Rähringerstraße 47 (Mitte der Stadt, sind sogleich oder später zwei geräumige, gut heizbare, schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

\*2.1. Ein sehr schönes, großes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten: Akademiestr. 65, 2. Stod.

**Kaiserstr. 32, eine Treppe hoch,** sind 2-3 sehr schöne, elegante Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) möbliert, und 1 großes Zimmer möbliert oder unmöbliert auf 1. Oktober oder später zusammen oder einzeln an einen Herrn Offizier oder sonst bessere Herren zu vermieten. Näheres daselbst. 21.

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**  
\*2.1. Kaiserstraße 144 sind zwei gut möblierte, ineinandergehende Parterrezimmer, auf die Karlsruferstraße gehend, mit besonderem Eingang, zu vermieten. Die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden. Zu erfragen daselbst im Laden.

**Eine Schlafstelle**  
ist an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten: Schützenstraße 54 im 3. Stod des Hinterhauses (Querbau).

**Dienst-Anträge.**

\* Ein gefeßtes Mädchen, welches nähen kann und sich willig den Hausarbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus, parterre.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, ebenso ein Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, finden sehr gute Stellen. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Ettingerstraße 27, 3. Stod.

Sechs Mädchen für Haus- und Küchenarbeit finden per sofort Stellen durch Frau Brätsch, Herrenstraße 9, 2. Stod.

\* Gesucht wird für eine einzelne Dame ein braves älteres, evangel. Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann. Zu erfragen Blumenstraße 5, parterre.

\* Eine solide, durchaus tüchtige Köchin, welche sich allen Arbeiten gerne unterzieht, sehr schön bügeln und nähen kann, wird sofort gesucht. Empfehlungen nötig. Näheres Hebelstraße 9 b im 3. Stod.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel gute Stelle durch Frau Kast, Walbstraße 29 im 2. Stod.

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Zimmermädchen und Mädchen zu Kindern finden sofort vorzügliche Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14a.

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Ruppurrerstraße 2, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches das Kochen und Zimmerreinigen versteht sowie willig für Hausarbeit ist, findet gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres erteilt Frau Kast, Walbstraße 29 im 2. Stod.

Ein junges Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und Zimmer reinigen kann, findet leichte Stellung: Kaiserstraße 133, Laden.

**Dienst-Gesuch.**

Mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen, waschen und putzen, auch solche, welche nähen und bügeln können, sowie mit Zeugnissen versehen sind, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres bei Frau Kast, Walbstraße 29 im 2. Stod.

**28000 Mk.** werden als **Hypothek** auf ein im Bau befindliches Haus in guter Lage hiesiger Stadt gesucht. Das Kapital soll so bezahlt werden, daß jetzt 10000 Mark, das Uebrige erst nach Einschätzung des Anwesens erfolgt. Anträge befordert unter Z. Z. das Kontor des Tagblattes.

**3225000 M. Instituts- } Gelder  
770000 M. Privat- }**  
auf **I. u. II. Hypotheken** bis zu 80% der Schätzung (selbst auf unvollendete und begonnene Objekte) **auszuleihen**, auch werden stets **Kestkauffschillinge** und **Güterziele** angekauft. Näheres durch **Urb. Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 23. 31.

**Holzdreher.**

Ein geübter Arbeiter findet sofort dauernde Stelle: Rähringerstraße 82.

**Installateur,**

ein tüchtiger, findet sogleich gute Arbeit: Wilhelmstraße 2.

**Schneider-Gesuch.**

\* Gute Arbeiter finden dauernde Wochenstelle: Ritterstraße 2 im 3. Stod, nächst dem Schloßplatz.

**Eine Köchin**

findet in einem feinem Restaurant nach Wofzheim sehr gute Stelle. Lohn 25 Mk. Reise frei. Näheres durch **Th. Kleser**, Placeur, Herrenstraße 40, parterre.

**Eine Köchin**

wird **sofort** oder auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**2 Restaurationsköchinnen,  
4 Kellnerinnen,  
1 Zapfbursche**

finden sofort sehr gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14a.

**6 Kellnerinnen**

finden per sofort feine Stellen durch **M. Brätsch**, Herrenstraße 9

**B.** Kellnerinnen, Köchinnen für Wirtschaften und Privats, Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können, Zimmer- und Küchenmädchen finden gute Stellen hier und auswärts durch Frau Berdon, Schwanenstraße 4.

**Stellen finden:** 2 Kellnerinnen, 1 Büchsinne (Lohn 20 50 Mk. pro Monat), ferner

**Stellen suchen:** 1 Koch, 2 Hausburschen, 1 Kellnerin, mehrere Mädchen für Hausarbeit durch **W. Dahlinger**, Placeur, Bürgerstraße 13.

**Diener gesucht.**

2.1. Zu sofortigem Eintritt wird ein jüngerer, zuverlässiger Mann als Diener gesucht. Verlangt wird: daß derselbe wsmöglich beim Militär gedient, serviren kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Bei vorzüglichen Zeugnissen und Qualifikation dauernde Stellung und guter Lohn zugesichert. Schriftliche Offerten mit Zeugnisabschriften unter **C. GISSA** an die Annoncen-Expedition von **Hausenstein & Vogler** in Karlsruhe zu richten.

**Landwirtschaftliche Arbeiter**

oder Arbeiterinnen können sich Dienstag früh 8 Uhr melden: Kaiserstraße 2.

**Ein jüngerer Hausbursche**

findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

**Drei junge, tüchtige Hausburschen**

finden per sofort Stellen durch **M. Brätsch**, Herrenstraße 9.

**Eine Lauffrau**

wird für 1. Oktober gesucht. Anzumelden zwischen 9 und 11 Uhr: Kaiserstraße 112 im 4. Stod.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.1. Ein militärfreier Kaufmann sucht sofort Stellung als Verkäufer, Lagerist zc., würde event. auch eine Aushilfsstelle annehmen. Offerten unter E. D. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Ein militärfreier junger Mann sucht Stellung als Aufseher, Bader, Portier oder sonstige Beschäftigung. Offerten unter K. T. 25 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein mit guten Zeugnissen versehener fleißiger junger Mann, 18 Jahre alt, aus guter Familie, welcher eine schöne Handschrift besitzt, sucht eine Stelle als **Schreiber** oder eine **sonstige Beschäftigung** auf einem Bureau. Näheres Schützenstraße 78, parterre.

**Ladnerin-Gesuch.**

\* Ein junges Fräul. von angeh. Neubern, welches längere Zeit in e. Galanteriegeschäft thätig war, mit guten Zeugn. versehen ist und franzöf. spricht, sucht Stelle als **Ladnerin** auf sofort oder später, für hier oder auswärts, gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten bittet man unter Chiffre **F. R. 12** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine Kleidermacherin, welche längere Zeit in Paris gearbeitet hat, sucht Beschäftigung; dieselbe würde am liebsten in ein Geschäft gehen. Näheres Douglasstraße 9, parterre.

**Bettcouverten**

werden nach neuen Zeichnungen schön und billig abgenäht und liegen Zeichnungen in Couvertengröße zur gest. Ansicht auf bei

\* **Frau L. Gartner**, Ritterstraße 2 im 3. Stod, nächst dem Schloßplatz.

**Haus-Verkauf.**

Ein massiv gebautes, gut rentirendes Haus (Schau) in Mitte der Stadt, in welchem ein **Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft** mit bestem Erfolg betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen; als Anzahlung würde auch ein günstiger **Kestkauffschilling** oder **Bauplatz** angenommen werden. Gesl. Offerten unter Nr. 3150 wolle man im Kontor des Tagblattes gestl. niederlegen.

**Wirtschafts-Verkauf.**

Eine in verkehrreicher Lage befindliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wirtschaft ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch **Ad. Kast**, Walbstraße 29 im 2. Stod.

**Zu verkaufen:**

ein **Schreibtisch** (alter aber gut erhalten), ein **runder Zulettisch**, ein **Küchenschrank** mit Glasauslag. Näheres Bestenstraße 20, ebener Erde.

\* Zwei große **Krautständer**, 2 **Kohlenbedcken** und 1 kleines, vierräderiges **Handwägelchen** zum Schieben, für Marktleute geeignet, sind billig zu verkaufen: Luitensstraße 2 im 4. Stod.

\* **Karlsruher Unterhaltungsblätter** (Jahrgänge 1829 1832, 1835 - 1837, 1840 und 1841), sowie 40 Weinflaschen und alte Bücher als **Makulatur** sind zu verkaufen: Blumenstraße 5, parterre.

**Eichen-Holz,**

prima Qualität, 6, 5, 4, 3 Centimeter stark, für Möbelbranche geeignet, circa 14 Cubikmeter, wird preiswürdig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Werkzeug-Gesuch.**

3.1. Zum Einrichten einer mech. Werkstätte werden verschiedene Werkzeuge, als: Drehbank, Bohrmaschine, H. Ischmiede, Schraubstöcke u. s. w., zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen bei **M. Fütterer**, Akademiestraße 23.

**Spanische Wand,**

circa 5 Meter lang, wird zu kaufen gesucht: Akademiestraße 27 im Hofe links.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuße und Stiefel, Gold und Silber, Uniformen aller Art bezahlt **Frau Lazarus** in **Bruchsal**, Kaiserstraße 105. Adressen bitte direkt zu senden. 6.1.

**Spezerei-Geschäft,**

ein gangbares, wird zu pachten oder auch zu kaufen gesucht. Näheres durch **W. Dahlinger**, Bürgerstraße 13.

**Deutsche Treibhans-Ananas**

in schönster Waare empfiehlt  
**H. Hildebrand.**  
 Hof Conditor.



Täglich frische Felchen, Schellfische, Cabeljau, Schollen, Seezungen, Salm, Hechte, Zander, Steinbutt, Austern, lebende Hummern empfiehlt

**L. Sturm,**

gegenüber der Infanteriekaserne

**Weis. Gerste.**

51. Als besonders preiswürdig empfehle ich: Rangoon-Rels à 16 Pf., mittelfeine Perl-Gerste à 18 Pf. bei Abnahme von 5 Pfd.

**Friedrich Maisch,**

Großh. Hoflieferant,  
 57 Ludwigsplatz 57.

61. **Selbsteingemachtes Filder-Sauerkraut**

in anerkannt vorzüglicher Güte, Essig-Gurken (offen und in Gläsern), Salz-Gurken (Erfurter Konservierung), Senf-Gurken (rheinische Konservierung) empfiehlt billigt

**Friedrich Maisch,**

Großh. Hoflieferant,  
 57 Ludwigsplatz 57.

**Flaschenbiere.**

Kulmbacher dunkles Exportbier per Flasche 30 Pfg.  
 Prink'sches helles Exportbier per Flasche 20 Pfg.  
 Prink'sches dunkles Lagerbier per Flasche 18 Pfg.  
 Sinner'sches helles Exportbier per Flasche 22 Pfg.  
 Englisches Porter, Imperial stout von Bass & Cie. in London per Flasche 40 Pfg.

141. empfiehlt

**Friedrich Maisch,**

Großh. Hoflieferant,  
 57 Ludwigsplatz 57.

31. Die auf verschiedenen Ausstellungen prämiirten, anerkannt vorzüglichen

**Berliner Hundefuchen**

aus der Fabrik von J. Kayser in Tempelhof bei Berlin empfiehlt in alleiniger Niederlage billigt

**Friedrich Maisch,**

Großh. Hoflieferant,  
 57 Ludwigsplatz 57.

**Fußboden-Glanzlack,**

bekanntes, vorzügliches eigenes Fabrikat, Parquetwische, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Schellack, Spiritus etc.

empfehlen **Carl Roth,**

Großh. Hoflieferant.

**Fußbodenglanzlack.**

Ich empfehle einen nach eigener Methode fabricirten Fußbodenglanzlack von ganz besonderer Glanzkraft, Härte und brillanten Farben. Preis à Pfd. 70 Pfg., bei 10 Pfd. à 65 Pfg., bei 25 Pfd. à 60 Pfg.

**Julius Dehn,**

Droguen- und Farbwaarenhandlung  
 55 Bähringerstraße 55.

**Fußbodenlack,**

schnell trocknend u. sehr haltbar, empfiehlt in jeder gewünschten Farbe billigt

**Rud. Spitz, Droguerie,**

53 Douglasstraße 8.

**Glycerin-Chinin-Wasser.**

Dieses tonische Wasser vertreibt die Schuppen und gibt dem Haare Glanz und Weichheit. Aecht zu haben bei

**Friedrich Blos,**

31. F. Wolf & Sohn's Detail.

**Birkenbalsam-Seife**

von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt a. M., vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten, à Stück zu 30 und 50 Pfg. bei **Ludwig Rettich,** Droguerie zum rothen Kreuz.

**Tulle u. Gaze-Schleier**

in glatt und in allen neuen faconirten Arten und Farben empfiehlt in

besonders reicher Auswahl

**L. Ph. Wilhelm,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

**Tischdecken, Kommodendecken**

von 1 M. an, und **Schoner, Bettdecken,** große weiße von M. 1.50, farbige von M. 2.50 an, sowie **wollene Schlafdecken.**

Preise bekannt billigt.

**Oscar Beier,**

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.



**Arbeits-Necessaires,**

grosse Auswahl, bei

**Friedrich Blos,**

F. Wolf & Sohn's Detail.

**Verkaufsstelle**  
 für Elsass und Eittlinger  
 Crotonnes, Shirtings, Baumwolltuch,  
 Halbflanelle etc.  
 Preise bekannt billig.  
**August Schulz, Herrenstrasse 24.**

**Stoffe**  
 für Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots, Havelocks empfiehlt zu Engros-Preisen  
**Cuch- und Sudskin-Fabrik-Niederlage,**  
 Kaiserstrasse 82a, Eing. Lammstraße,  
**Jul. Wilh. Wolf jr.**

Musterkollektionen in Danksen. 15.15.

**Herren- und Damenkleider,**

Teppiche, Vorhänge, weiß und crème,

**Handschuhe**

werden binnen **2 Tagen** schön und billig gereinigt.

Chemische Kunstwascherei und Feinbügeleri

**L. Reiling,**

17 Waldstraße 17

**Photographie.**

32. Empfehle mich den Herren Photographen im Retouchiren der Negative und Positive jeden Genres.

**Wilh. Rösch, Retoucheur,**  
 Waldstraße 6, Hinterhaus.

**Wegger-Werkzeuge u. Geräthe:**

Sacklöthe, Fleischwiegen, Wurststopfmaschinen, Schmalzpressen, Schnellwaagen, Gewürzmühlen, Glasbälge, Blutkannen, Mulden, Fleischhaken, Schweineschroppen, Wursttrichter, Knochenfägen, Hackmesser, Spalter, Doppelspalter, Schichtmesser, Bankmesser, Schinkenmesser, Wurstheber, Stähle, Stahleibgurten, Seifenriemen, Stahlketten,

amerikan. Fleischhadmaschinen in 4 Größen, feinste messingene Säulenwaagen sowie Tafelwaagen mit Marmorplatten empfiehlt billigt

**Friedrich Berckmüller,**

Karl-Friedrichstr. 15, neben der Landesgewerbehalle.

**Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke,**  
 sowohl praktische, als auch aus dem Gebiete des Kunstgewerbes, stets Neuheiten darin, zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt **Carl Bregenzer**, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76. 105.

**Reise-Artikel.**  
 Empfehle mein reichsortirtes Lager in: Herren-, Damen- u. Handkoffern in allen Preislagen und Arten, Touristen-, Courir- und Reisetaschen, Damentaschen, Hutschachteln, Blaudriemen, Feldflaschen 2c. 2c.; ferner: Hosenträger, Portemonnaies, Hundehalsbänder, Leinen und Maulkörbe, Puppenkoffer, Schultaschen in verschiedenen Sorten, Diappen und Schreibunterlagen. 99.  
**Adolf Nölcke, Baldstr. 46.**

**Warme Fußbekleidung**  
 in größter Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen 32.  
**W. Koeltz, Kaiserstr. 147.**

**Lazarus Bär Wwe.,**  
 Möbelmagazin, 315.  
 Artikel 3, Ecke der Waldbornstrasse, empfiehlt ihr reich sortirtes Lager sämtlicher Möbel in Kirschbaum und Eichen, Spiegel und Betten in großer Auswahl, Polstermöbel in bester Ausführung.  
 Complete Spelz- und Schlafzimmereinrichtungen sind stets vorräthig und werden unter Garantie sehr billig abgegeben.



**Vogelkäfige**  
 von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt in reicher Auswahl **Joseph Meess**, Ferd. Prinz Nachfolg. Erbprinzenstr. 29.

**Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer, Verdunstschalen, Kohlenkessel, Kohlen- u. Aschenstöße, fein lackirte Holzlasten, engl. Kohlenlasten, sowie gusseiserne Kohlenkasten mit und ohne Deckeln** empfiehlt in großer Auswahl billigt **Friedrich Berokmüller**, Karl-Friedrichstr. 15, neben der Gewerbehalle.

**Pianos zu vermieten.**  
 Grosse Auswahl, billigste Preise.  
**Ludwig Schweisgut**, 31 Herrenstrasse 31.

**Atelier.**  
 Zähne werden elegant eingesetzt per Stück von 3 M. an **Plombagen** in Gold und Silber sowie alle **Reparaturen** werden pünktlich ausgeführt unter Garantie von 5 Jahren. Zähne werden gezogen und gereinigt 405.  
**J. J. Schmidt**, Zahntechniker, Kronenstrasse 19, eine Stiege hoch.  
 Sprechstunden von 8-12 und 2-6 Uhr.

**Reparaturen**  
 an Schmuckgegenständen, Bestecken und Tafelgeräthen, ächt und unächt, besorgt prompt und billigt  
**Robert Weiss, Juweller**, Kaiserstrasse 215.

**Briefmarken**  
 empfiehlt der **Süddeutsche Bazar**, 32 Kaiserstrasse 32.

**Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Kohlenkasten mit und ohne Deckel, Kohlenlöffel, Schürhaken, Coaksfüller, Kohleneimer, Ascheneimer** empfiehlt zu billigen Preisen **Ph. Nagel**, Kaiserstrasse 55, gegenüber der technischen Hochschule.

**Umzugsgelegenheit!**  
 22. Anfangs Oktober geht ein großer Möbelwagen von Gppingen leer nach Freiburg, wobei auf dieser Tour eine Kutschacht 6 Uly übernommen werden könnte.  
 Achtungsvoll **Edm. Tritschler**, Möbeltransporteur, Thurmstrasse 33, Freiburg i. B.

**Zur gefl. Beachtung.**  
 Um den vielseitigen Wünschen hiesiger verehrten Familien nachzukommen, macht man hiermit die ergebene Mittheilung, daß von nun an auch **Kur- und Kindermilch**, welche ebenso aus der vorgeschriebenen Trockenfütterung gewonnen wird, jeweils während der Vormittagspausen der höhern Mädchenschule, Sophienstrasse 14, verabreicht wird.  
 Durch eine dazu geeignete Milch-Ambulance ist man in der Lage, die Kindermilch „kuhwarm“ abgeben zu können und zwar berechnet sich das Glas zu 8 Pfennig.  
 Indem die werthen Eltern gebeten werden, ihren Kindern der betreffenden Schule die Erlaubniß zur Benützung dieser gewiß vorteilhaften Einrichtung in ihrem eigenen Interesse geben zu wollen, zeichnet hochachtungsvoll **Birkenmeier'sche Milchkuranstalt**, unter alleiniger Controle des Ortsgesundheitsraths, 42, Kriegstrasse 17.

**Neuen Wein**, süßen **Edenförner**, im **Rheinischen Hof**, Adlerstrasse 9.

Zur Vermittlung von **Feuer-Versicherungen** für den **Deutschen Phönix** empfiehlt sich **Friedrich Maisch**, Bezirks-Agent, Ludwigsplatz Nr. 57.

**Gegen Feuerschaden** versichern Gebäude, Fahrnisse und Waaren für die **Machener und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft** zu festen und billigen Prämien:  
**W. Erb**, am Spitalplatz, **Alex. Haunz**, Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

**Zum Abonnement**  
 auf die **Karlsruher Nachrichten** erlauben wir uns für das 4. Quartal hiermit ergebenst einzuladen. Unser nunmehr im 20. Jahrgang erscheinendes **Localblatt**, welches sich in den meisten hiesigen Familien als beliebte und altgewohnte heimliche Zeitung bewährt hat und auch von vielen Nichtabonnenten regelmäßig gelesen wird, außerdem an zahlreiche alte Karlsruher in der weitesten Ferne allwöchentlich als hochwillkommene Stimme aus der Heimat hinauswandert, empfiehlt sich jedem Karlsruher und Freunde der Residenz auch für die Zukunft.

Die unabhängige Besprechung städtischer Fragen von allgemeinem Interesse, die Meldung der Tagesereignisse, die regelmäßigen Berichterstattungen über **Theater, musikalische Aufführungen, Vereinsfeste**, neue Erscheinungen auf dem Gebiete der **Kunst**, die bereitwillige Aufnahme berechtigter Beschwerden über öffentliche Mißstände in der vielbenützten Rubrik des öffentlichen **Sprechsaals**, sowie die vermischten Mittheilungen wissenschaftlicher Vorkommnisse nebst einer allwöchentlichen **politischen Rundschau** bieten dem Leser einen mannigfaltigen Stoff der Belehrung und Unterhaltung.

Als Specialitäten unseres Localblattes werden wir außerdem von Zeit zu Zeit interessante Mittheilungen aus **Karlsruher Vergangenheit** bieten und der Pflege des **Humoristischen** unter Mitwirkung unseres Mitarbeiters Herrn **Biermaier**, des **Mannheimer Lorenz** und der **Stadtbas**, sowie durch Gedächtnis in einheimischer Mundart eifrige Fürsorge angebeihen lassen. Dem erzählenden Theil widmen wir besondere Sorgfalt und haben für das nächste Quartal wieder mehrere spannende **Romane**, reizende **Novellen** und erheitende **Humoresken** zum Abdruck erworben.

Außer dem jeder Nummer beigegebenen **Unterhaltungsblatt** mit fortlaufender Erzählung und kleineren Mittheilungen erscheint allwöchentlich ein **Bogen (16 Seiten)** einer in handlichem Format besonders gedruckten **Romanbeilage**, welche den Abonnenten die Ansammlung einer gebiigen kleinen **Romanbibliothek** ermöglicht. Auch wird dazu auf Wunsch eine hübsche Einbanddecke zu billigem Preise geliefert.

Die durch Vermeidung jeglichen politischen Parteistandpunktes in allen Kreisen hiesiger Stadt ers möglichte Verbreitung unseres Blattes bietet für Inserate, die billigst berechnet und durch unser „**Karlsruher Plakat-Institut**“ an den Straßenecken öffentlich angeschlagen werden, beste Gelegenheit zu wirksamer Veröffentlichung.

Der Abonnementpreis für die dreimal wöchentlich erscheinenden **Karlsruher Nachrichten** beträgt vierteljährlich 1 M. 20 P., monatlich 40 P. Wögen die bisherigen Gönner des Blattes demselben das durch eine lange Reihe von Jahren erwiesene Wohlwollen auch künftighin erhalten und unserem Unternehmen neue Freunde zuführen.

Achtungsvoll **Verlag der Karlsruher Nachrichten.**  
**Synagogen-Chor.**  
 21. Heute Abend 1/8 Uhr Ges. mmtprobe. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird dringend gebeten.

**„Der Stein der Weisen“** (A. Carlleben's Bericht in Wien) ist 18. Heft soeben erschienen. Unter den Beiträgen ragen insbesondere Prof. Faulmann's Abhandlung „Der Ursprung der Sprachen“ und der reich illustrierte Artikel „Stürme und Schiffbrüche“ hervor. Sehr interessant ist Siegmund's Arbeit über „Die Augen der Thiere“, mit einer Anzahl instruktiver Illustrationen. Eine Tafel führt sechs Maschinen zur Bereitung der Chocoladenmasse auf, zwei hübsche Holzschnitte führen uns den herrlichen Spiegelsee im Yosemitethal (Californien) und ein „Seebegräbnis“ vor. Aus dem reichen Inhalte der „Kleinen Mappe“ heben wir hervor: Ueber Labryrinthe (mit 5 Bildern), fleischfressende Pflanzen (mit 3 Bildern), eine Anleitung über „Kerbschnittarbeiten“ (Illustr.), von Jos. Bergmeister, „Die erobirende Thätigkeit des Wassers“ (mit 2 Illustrationen), Edison's elektrische Feder u. s. w. Schon aus dieser kurzen Inhaltsangabe ist zu ersehen, daß der „Stein der Weisen“ fortgesetzt dafür Sorge trägt, immer wieder Neues und Interessantes seinen Lesern darzubringen und trotz des billigen Preises (das Heft 50 Pf.) den geübten Lesern mit zahlreichen Illustrationen ausstattet.

A. Schneegans, Roman „Sicilische Rache“, welcher im 10. Heft des laufenden Jahrgangs der „Gartenlaube“ zu erscheinen begonnen hat, verrieth gleich von Anfang an jene glückliche Mischung von tiefem geschichtlichem Wissen, gründlicher Kenntniß der Volkseele und phantasievoller Gestaltungskraft, welche das richtige Rüstzeug bilden, der einen historischen Roman zu schreiben unternimmt. Die Antheilnahme an dem Leben und Lieben der handelnden Persönlichkeiten wird ebenso rege wie die Begeisterung für das großartige Ringen der sicilischen Patrioten um ihre Befreiung aus dem Joche der Fremdherrschaft, Weltgeschichte und privates Kleinleben wirken untrennbar wechselseitig aufeinander und bestimmen den Gang der Handlung — das Idealbild eines historischen Romans, dessen Lektüre, ja dessen Studium wir nur jedermann empfehlen können.

Vertheilungen  
aus dem

**Staats-Anzeiger**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 30 vom 24. September 1889.

Inhalt.

**Unmittelbare Allerhöchste Entschlüsse**  
**Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:**  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
**Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:**

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

die Aenderung von Familiennamen betreffend;  
die Ernennung des Stellvertreters für den Vorsitzenden der Kammer für Baubehörden bei Großherzoglichem Landgericht Mannheim betreffend.

des Ministeriums des Innern:

die Verleihung von Auszeichnungsgütern aus der Luftschiffahrt betreffend;

das Schiedsgericht für die badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft betreffend;

die Bezirksassistentenstellen in Neckarbischofsheim betreffend

die staatsärztliche Prüfung betreffend;

die Erneuerungs- und Ersatzwahlen für die zweite Kammer der Ständeversammlung betreffend;

der Domänenverwaltung:

den Verbleib der Waldzeugnisse betreffend.

Todesfälle:

Gestorben sind:

am 26. Juli 1889: Bopp, Dr. Gustav, Bezirksarzt a. D., in Kastell; am 26. August 1889: Lang, Heinrich, Bezirksbauinspektor, in Offenburg; am 5. September 1889: Jäger Schmidt, Gustav Adolf, Oberamtmann a. D. in Karlsruhe.

**Liederhalle.**

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 30. Sept. Theater in Baden.

13. Vorstellung außer Abonnement. **Der Weichenfresser.** Lustspiel in vier Akten

von G. v. Moser. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 1. Oktbr. III. Quartal. 102.

Abonnem.-Vorstellung. **Der Compagnon.**

Lustspiel in vier Akten von Adolf Arronge.

Anfang 7 1/2 Uhr.

**= Kaffee! Kaffee! Kaffee! =**

Nachdem dieser Artikel vor einigen Wochen eine kleine Bemerkung erfahren hat, ist derselbe in letzter Zeit wieder bedeutend im Preise gestiegen.

Durch namhafte Einkäufe in der billigsten Periode bin ich in den Stand gesetzt, noch zu den bisherigen Preisen ohne jeden Aufschlag bis auf Weiteres zu verkaufen.

Als besonders preiswürdig, kräftig und fein im Geschmack, empfehle ich:

Blau Java-Kaffee per Pfund M. 1.30, Blau Guatemala per Pfund M. 1.25, Braun Bräuner-Kaffee per Pfund M. 1.40, fein Blau Guatemala, großbohnia, per Pfund M. 1.35.

Ferner: **Frisch gebrannte Kaffees in anerkannt vorzüglichen Mischungen**, verschiedene Preislagen stets vorrätig

**Friedrich Maisch**, Grossherzogl. Hoflieferant,  
57 Ludwigsplatz 57.

**Thee-Import-Haus,**  
Karlsruhe, Passage 38-40. Hankow i. China.  
2.1. (Thee-Special-Geschäft, Détail, Engros, Export).  
Détail-Preise, neuer Ernte, eleganter Packung. 1/2, 1/4, 1/2, 1/4 Pfund.

<b>Economical tea</b>	per Pfund Mk.	1.90,
<b>Family</b>	„	2.75,
<b>Breakfast</b>	„	3.25,
<b>Aromatic</b>	„	4.—,
<b>Caravan</b>	„	5.—.

Proben werden unberechnet und portofrei versendet, auch im Geschäft unberechnet abgegeben.

**Die**  
**neuesten Kleiderstoffe u. Confections**  
empfehlen in grösster Auswahl und zu ganz ausserordentlich billigen aber festen Preisen  
**L. S. Léon Söhne,**  
175 Kaiserstrasse 175.  
Anfertigung nach Maass von Costümes und Confections im eigenen Atelier unter Garantieleistung für gutes Sitzen zu sehr billigen Preisen. 21.

Von meiner persönlichen Einkaufsreise zurückgekehrt, erlaube ich mir, den Empfang sämmtlicher Neuheiten in Confection sowie Kleiderstoffen ergebenst anzuzeigen.  
Achtungsvoll  
**A. J. Dreyfuss.**

2000 Regenmäntel der neuesten Façons dieser Spätjahrs-Saison werden als Gelegenheitskauf zu auffallend billigen Preisen abgegeben.

# Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch**, Großh. Hoflieferant Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Sammtstr. 5, in **Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

**Neckargemünd.**

**J. F. Menzer.**

## Permanente Ausstellung

chinesischer, japanesischer, türkischer u. indischer Waaren.

**E. F. Wilkendorf, Passage 38—40.**

Fortwährend Eingang von Neuheiten.

**Thee-Import-Haus.**

21.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

## Zinsscoupons per 1. Oktober und 1. November

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anleihenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Controle verlosbarer Effecten, Depositenverkehr. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

**Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.**

Zur guten Stunde, Illustrierte deutsche Zeitschrift. (Berlin, Deutsches Verlagshaus Emil Dominik). Soeben erschien das erste Heft des III. Jahrganges. Der neue Jahrgang eröffnet in sehr ansprechender Weise mit den beiden Romanen „Der Gänstling des Fürsten“ von August Memm und „Waisenmädchenhaar“ von Robert Byr. Daran werden sich Romane von Ernst von Wolzogen, C. Karlweis, Ida Bey, Ed. zc., sowie Novellen von Wilib. Berger, C. v. Dinklage, Hans Hoffmann, A. zur Megebe u. a. anschließen. Interessante, zum Theil reich illustrierte Artikel, sowie Gedichte, Musik, Feuilleton, Spiele, Hauswirtschaftliches zc. bilden den weiteren Inhalt des Heftes. Das erste Heft schmückt eine große Anzahl von Kunstbeilagen, von ihnen sind „Besuch im Kloster“ von H. Kaulbach in Prototypie und „Lieder ohne Worte“ von Adolf Lins als doppelseitiger Farbendruck hergestellt. Alle Abonnenten der Heftausgabe erhalten ferner als Grattebeilage die „Illustrierte Klassiker-Bibliothek“, deren erstes Heft, der Anfang von Heine's „Buch der Lieder“, illustriert von Fr. Stahl, dem ersten Heft von „Zur guten Stunde“ beiliegt. Preis des Heftes 80 Pf.; des Halbbandes 40 Pf.

### Fremde

übernachteten hier vom 28. bis 29. September.

**Alte Post.** Blawert, Kellner v. Etsnach. Würth v. Emmendingen. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Hammer, Lehrer v. München.

**Bahnhofhotel.** Stüßgen, Ing. von Dortmund. Feilng, Kfm. v. Gernsbach. Kerp, Hauptm. v. München. Spott, Kfm. m. Frau von Leipzig. Balkr, Kfm. von Magdeburg. Bernhardt u. Kolb, Kfm. v. Berlin. Sidler, Baumstr. u. Kamprecht, Ing. v. München. Friedrich, Kfm. v. Schönau. Werthelmer u. Wolf, Kfm. von Stuttgart. Pfeiler, Fabr. v. Remscheid.

**Bratwarthshöle.** Riegger, Bierbr. v. Willingen. Fr. Jung v. Weßheim. Pfeiler, Kfm. von Stuttgart. Jach, Detonom v. Gonnweiler. Koib, Kfm. v. Freudenstadt. Seibel, Holzhdlr. v. Annweiler. Reinhold, Postbeamter v. Baden. Schreymann, Finanzgeh. v. Narheim. Dr. Witt v. München. Nichtenberger v. Breiten. Koch, Kfm. v. Ulm. Wiedmeyer m. Frau v. Konstanz. Ebb, Kfm. v. Weil der Stadt. Wipfler, Kfm. v. Mannheim. Trautwein, Soldat v. Schlitz. Quieslunf, Lehrer v. Oberharmersbach. Reitz, Soldat v. Rehl. Winteroll, Soldat v. Alschweiler.

**Darmstädter Hof.** Ramm, Kfm. v. Zweibrücken. Berlinger, Kfm. v. Berlin. Seib, Kfm. v. Walsbungen. Dollmätch, Bahnprakt. v. Mannheim. Adelsmann, Kfm. v. Breilagen. Blawroth, Ing. v. Lebnau. W. rner, Ing. v. Bader. Edler, Notar m. Sohn v. Emsheim. Kunz, Kfm. v. Flehingen. Frau Bronner v. New-York.

**Deutscher Hof.** Baron Bonifau, Rittergutesbes. m. Tochter v. Weila. Frhr. Bonifau-Roiberg m. Tochter v. Hüßen. Fr. v. Ramm v. Berlin. Faw. Zimmermann, Prio. a. Amerika.

**Erbprinzen.** Frhr. v. Drachensfeld aus Kurlands. Frau Dr. Lode v. Bayreuth. Gr. v. Camphausen v. St. Petersburg. Baronin v. Greiner m. Tochter v. Wiesbaden. Le. i. Direkt. u. Postapellmstr. v. München. Grocius, Insp. u. Wiedemann, Kfm. v. Berlin. Dr. Wiedemann v. Herr. Heßler m. Frau v. Stochholm. Hoff-

mann m. Fam. Roth-Kieser m. Frau, v. Ohl u. Hornbrun, Kfm. v. Frankfurt. Schlegelinger m. Frau, Friseur, Fabr. m. Tochter, u. Dr. Hölzer von Pforzheim. Dr. Gersten v. Körmö. Klein, Kfm. v. Pirmas. Klein, Kfm. v. Hürtz. Deyer, Kfm. v. Leipzig. Meier Kfm. v. Hanau. Schumacher, Prio. v. Gattings. Stapforth, Prio. v. London.

**Geiß.** Brundner, Kfm. v. Frankfurt. Brud. er, Kfm. v. Aachen. Krause, Kfm. v. Balesfurt. Schöpslin, Kostrakt. v. Lebnau. Wiedschmid u. Wagner, Kfm. v. Neckau. La domerger, Techn. v. Gannstatt. Müller, Kfm. v. Bielefeld. Müller v. Lagen v. Elberfeld. Käste u. Hartmann, Kfm. v. München. Edel, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Fabr. v. Saarbrücken. Revers, Kfm. v. Ulmersbach. Mad, Kfm. m. Frau v. Kreuznach. Schwarz, Cand. v. Bregenz. Hartmann, Kfm. v. München. Felsowad, Baumstr. v. Basel. Kühne, Kfm. v. Dresden. Weyrauch m. Sohn v. Biebrich a. Rh. Leurer, Kfm. v. Stuttgart. Prang, Kfm. v. Greifeld. Holzgreber, Kfm. v. Necklinghausen. Hausr, Kfm. v. Linz.

**Goldener Adler.** Pförch, Kfm. v. Leipzig. Göp, Apotheker v. Guntach. Lederts, Kfm. v. Hambach.

**Goldener Karpfen.** Ruher, Winger m. Sohn v. Hordt. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Bauer, Stud. theol. v. Neamühl. Schulze, Kfm. v. Stuttgart. Becker, Militäranwärter m. Fam. v. Coblenz.

**Goldener Ochsen.** Blum, Kfm. v. Efrzt. Neos, Kfm. v. Biebrich. Laden v. Mannheim. Buchner, Bierbrauer v. Lütlogen. Würste u. Ripfel, Knochenschnitten v. Donauwörth. Schneider, Kfm. v. Kempten.

**Goldenes Ross.** Weisensfeld, Kfm. von Hamburg. Fancade v. Neuschädel.

**Goldene Traube.** Nachel, Zugmstr. v. Konstanz. Groß, Kfm. v. Offenheim. Weimann, Kfm. v. Bärth. Schmidt, Küfer v. Herrenberg. Klein v. Freudenstadt. Bauer, Mech. v. Gaggenau. Wieser, Lithogr. v. Nordsach. Aberle, Schmidt v. Wernsbach. Treutlein, Buchhdlr. v. Stochalben. Klethnüll, Kfm. v. Krahlein. Baumdin, Kfm. a. Jtalien. Niggenon, Graveur v. Köln. Fran Säger v. Ruppelheim. Hämmele, Kfm. v. Mannheim.

Schmitt, Lehrer v. Altschirgen. Freund, Kfm. v. Langenbrücken. Scholl, Wirth v. Neuenbürg. Magenheimer, Kfm. v. Neustadt. Butser, Maier v. Peterzell. Frau Döber m. Kind v. Neubreisach. Pape, Feldwrtel m. Frau v. Soarburg. Leinhof, Kfm. v. Hannover. Kay, Steinbrudbes. v. Stupferich. Mößinger, Berwalter v. Brinagen. **Grüner Hof.** Gutsch, Buchhdlr. v. Lörach. Knoche, Tech. m. Sohn v. Hannover. Siebert, Kfm. v. Stuttgart. Krutts. Stud. v. Konstanz. Gm. erich, Kfm. v. Berlin. Mühlhäuser, Kfm. v. Köln. Mayer, Ing. v. Elberfeld. Deyhle, Kfm. v. Prag.

**Hotel Germania.** Frhr. v. Reinsch v. Hitzbach. Baron v. Kint. Hauptm. a. D. u. Staumann, Kfm. v. Freiburg. Frhr. v. Red. Major a. D. v. Werthim. Jaggen m. Fam. v. Dienrich. a. Spanies. Güter, Rent. m. Frau v. New-York. Hüb. Rent. a. Rumänien. Maß, Prio. m. Frau, Frhr. v. Hefberg. Keut, u. Eitel, Prio. v. Mannheim. Dr. Krey. Direkt. v. Weisensfeld. Niebed, Prio. v. Leipzig. Fuchswell, Prio. v. Kassel. Dr. Winterer. Rechtsanw. v. Konstanz. Rosenbühl, Kfm. v. Greifeld. Passenbach, Prio. v. Eühl. Kules, Kfm. v. Hamburg. Rihmann, Kfm. v. Dresden.

**Hotel Große.** Graf Ohjen v. Darmstadt. Wolff, Stud. v. Niederwörthach. Siepeler, Prio. von Reims. Eitelger, Rechtskultusp. v. Saargemünd. Cordes, Kfm. v. Bielefeld. Hell, Kfm. v. Frankfurt. Bräunert, Kfm. von Offenbach. Pogni u. Uhlhorn, Kfm. von Hamburg. Sa. oher. Kfm. v. Landau. Wolf, Kfm. von Gannstatt. Kehl, Kfm. v. Ludwigsbach. Frau Gläufiger m. Sohn u. Tochter v. Sigmaringen. Ka. fmann, Kfm. v. Bremen. Celling, Delesoon v. Friesenheim. Ahlburg, Kfm. von Greif. Hölzer, Kfm. v. Oberwürthelau. Sölkner, Kfm. v. Dresden. Kluske, Kfm. v. Remscheid.

**Hotel Stoffeld.** Schloger, Stütungsbeiwalter v. Freiburg. Frau Kirs m. Tochter v. Kirsbach. Fel. Kerner v. Bärth. Kog, Kfm. v. Wessling. Sauer, Prio. v. Karau. Sch. iderberger, Kfm. m. Schwester v. Ulm a. D. Benke, Kfm. v. Biele. Danned. Wäckerstr. v. Jlttau (Schles). Döfner, Kfm. v. Untel a. Rh. **Hotel Taubhäuser.** Werner, Kaufm. v. Zell. Ergler, Kfm. v. München. Steller, Kfm. v. Wiesbaden. Frank, Ing. v. Breslau. Antenau, Kaufm. v. Berlin. Richter, Direkt. v. München. Herb v. Wiesland, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Victoria.** Kausch, Kaufm. v. Dresden. Neiter, Kfm. v. Göttingen. Kogae, Kfm. v. Köln. Keller m. Fam. v. New-York. Maß, Stud. jur. v. Berlin. Damm, Kfm. v. Chemnitz. Löh, Kfm. v. Mannheim. Fr. A. u. Fr. F. G. Hram v. Berlin. Glark, Prio. m. Frau a. Wisconsin (Amerika). Weil, Kfm. v. Frankfurt.

**König von Preußen.** Engelhardt, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Glas, Kulturtrchn. v. Alersbach. Benzinger, Bildhauer v. Hannover. Kiefer, Kfm. v. Frankfurt. Binder, Bierbr. v. Eitelkingen. Wagner, Wäcker v. Pforzheim. Gratzwohl, Cand. phil. von Freiburg. Linter, Kfm. v. Berlin. Schnellbach, Aktuar v. Stuttgart. Horn, Schieferdecker v. Seiz. Bühler, Koch von Schaffhausen. Blöcher, Küfer v. Donauwörth. Maritzen, Techn. v. Köln. Bonast, Bergolber v. Stuttgart. Leliesbaum u. Granowsky, Stud. v. Saccarinoslaw. Willebier, Landwirth v. Ueberlingen. Oesterreicher, Wäcker v. Rastatt.

**Kont. von Württemberg.** Fuhrmann, Landw. v. Niederhochstadt. Abele, Fabr. v. Gernsbach. Frau Schneider m. Kindern v. Rastatt. Schwerber, Stud. von Mühlhausen. Friedel, Kfm. v. Pforzheim. Dreyer, Kellner v. Wien. Lönes, Reif. v. Werns. Biermann, Küschner v. Nova. Groob, Prof. v. Schönthal (Württemberg). Weiß, Stud. v. Coblenz. Haller, Schneider v. Stuttgart. **Prinz Dag.** Leif, Kfm. v. Gmünd. Fr. Lund v. Mainz. Schwarz, Ing. v. Heilbronn. Rose, Kfm. v. Berlin.

**Schwarzer Adler.** Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Haug, Fabr. v. Gellingen. Vornschlegel, Kfm. v. Mannheim.

### Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

**I. Strafkammer.**  
Mittwoch den 2. Oktober, Vormittags 8 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Heinrich Prestel von Reudorf, wegen unerlaubter Auswanderung.  
J. A. S. gegen Rosine Braun von Eggenstein, wegen Diebstahls.  
J. A. S. gegen Una Bieleau von Schwäbisch-Hall, wegen Diebstahls.  
J. A. S. gegen Heinrich Schiele, Schreiner dahier, wegen Diebstahls.  
J. A. S. gegen Kaufmann Julius Mayer von Baden, wegen Körperverletzung des Carl Dreyfuß von da.

### Nachtrag zur Tagesordnung des Schwurgerichts pro III. Quartal 1889.

Freitag den 4. Oktober, Vormittags 8 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Christian Funt von Gagelbad, wegen Meineids.